

## ANLAGE 4

**Rückmeldungen zur Vision  
aus den Workshops mit dem Gemeinderat (GR) am 23.04.2021 und  
Handel, Gastronomie und Hotellerie (HGH) im Projektgebiet am 24.06.2021**

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
<b>Allgemeine Anmerkungen</b>		
1.	Zu lange Fußwege West-Ost <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b>
2.	Risiko "Stadt wird zu Tode beruhigt" <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Verkehrsberuhigung birgt Chance zur Attraktivitätssteigerung.
3.	Befürchtungen, dass den Entscheidungsträgern das Rückgrat fehlt <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Es ist vorgesehen einen Fahrplan für das Projekt aufstellen, um Transparenz zu schaffen und verbindliche Umsetzung der Meilensteine zu ermöglichen.
4.	Verkehrsdichte am Bahnhof nimmt zu <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Hierzu ist Aussage erst möglich, nachdem in die Planung eingestiegen wurde und die so entstandenen Maßnahmen auf Ihre Wirkung hin geprüft wurden.
5.	Erreichbarkeit der Oberstadt erschwert durch ÖPNV; Bushaltestelle Gänsbühl + Konzerthaus <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Ein On-Demand-Bus als Alternative ist in Planung.
6.	Menschen müssen mitgenommen werden/ Kommunikation	<b>Wird berücksichtigt</b>
<b>Konzepterweiterung</b>		
7.	3. Dimension nutzen (Gondel-Umlaufbahn von Wohngebieten ins Zentrum) <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Wird nicht berücksichtigt</b> Die Kosten übersteigen den Nutzen. Der Verkehrsentwicklungsplan hat gezeigt, dass diese Idee in RV nicht darstellbar ist.

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
8.	Busparkplatz Tourismus (Park & Ride ähnliche Lösung?) (Olgastraße) <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Hierfür muss im Rahmen der Planung eine Lösung gefunden werden (ähnlich Taxis).
9.	Lösungen fürs Anwohnerparken <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Mögliche Lösungen werden geprüft bspw. ein Anwohner ticket für die Parkhäuser.
10.	Ansiedlung neuer Angebote durch kooperative Verwaltung <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> In Zukunft müssen neue Einzelhandelsmodelle berücksichtigt werden. Dabei muss auch die Verträglichkeit mit dem Wohnen bedacht werden.
11.	Lösungen für ältere/ weniger mobile Menschen <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Ein On-Demand-Bus als Alternative ist in Planung.
12.	Konzeptausweitung auf Vororte <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b>
13.	Wandel in der Mobilität direkt berücksichtigen <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b>
14.	Wohnraum-Entwicklung <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Die Erreichbarkeit der Wohngebäude ist gegeben.
<b>Lebens- und Aufenthaltsqualität</b>		
15.	Sicherheitsempfinden durch Beleben verbessern <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b>
16.	Tourismus anregen & Zentralität erhöhen <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Durch die Verkehrsberuhigung werden Innenstadt und Altstadtgürtel auch für Touristinnen und Touristen attraktiver.

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
17.	Aufwertung (Aufenthaltsqualität) der Bahnstadt und des Bahnhofs <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Durch die bessere Erreichbarkeit ist eine Aufwertung von Bahnstadt/ Bahnhof gegeben. Eine Umgestaltung des Quartiers ist nicht geplant.
18.	Aufwertung der Unterstadt und Bahnstadt (Grundstückswertigkeit) <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Die Aufwertung ist durch die bessere Vernetzung von Altstadt und Bahnstadt gegeben.
19.	Zunahme klimafreundlicher Mobilität <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Ist beabsichtigt</b>
20.	Bessere Lebensqualität und Aufenthaltsqualität <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Ist beabsichtigt</b>
21.	weniger Lärm, weniger Abgase <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Ist beabsichtigt</b>
22.	Aufwertung führt zur soz. Kontrolle durch verbesserte Aufenthaltsqualität <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Ist beabsichtigt</b>
23.	Bei positiver Wahrnehmung Erhöhung der individuellen Akzeptanz für weitere Entwicklungen <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Ist beabsichtigt</b>
24.	Fußverkehr wird attraktiver (Weniger Verkehrsaufkommen) <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Ist beabsichtigt</b>
25.	Straßenraum wird aufgewertet <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Die Aufwertung des Straßenraums ist im Konzept enthalten.
26.	mehr gastronomische Flächen möglich <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Mehr gastronomische Flächen sind vorgesehen (bspw. Außengastronomie Hotel Kaiserhof)

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
27.	durch neue Achsen mehr Attraktivität für Handel <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Ist beabsichtigt</b> Laut Einzelhandelskonzept möglich.
28.	Ganz viel Fläche für Eltern/Kinder <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Ist beabsichtigt</b>
29.	Schaffung eines 'Tors' zur Innenstadt von Osten <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Wird nicht berücksichtigt</b> Ein "Tor" im Osten nicht vorgesehen, da hier die Bundesstraße verläuft.
<b>Maßnahmenvorschlag Fuß</b>		
30.	Fußgänger zum Bahnhof - gute Überquerung der Georgstraße notwendig <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Die Querung der Georgstraße für Fußgänger wird in der Vorplanung berücksichtigt.
31.	Sichere Querungen Karlstraße nötig <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Sichere Quermöglichkeiten der Karlstraße werden in der Vorplanung berücksichtigt.
32.	Fußgängerzone mit Erlaubnis für Fahrräder, inkl. Fahrradspur <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Wird teilweise berücksichtigt</b> Geplant ist eine Fußgängerzone mit Fahrrad frei ohne separate Fahrradspur.
33.	Taxen aus der Fußgängerzone <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Der Hinweis wird geprüft.
34.	Fußgängerzone auf Obere-Untere Breite ausweiten -> höhere Aufenthaltsqualität - Anliegerverkehr zulassen <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Die Ausweitung auf Obere und Untere Breite Straße ist zunächst nicht vorgesehen und muss politisch diskutiert werden.
35.	Fußgängerzone ausweiten auf - Oberstadt - gesamte Altstadt (in Teilschritten) <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Die Ausweitung auf Oberstadt und die gesamte Altstadt ist zunächst nicht vorgesehen und muss politisch diskutiert werden.

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
<b>Maßnahmenvorschlag MIV</b>		
36.	Parksuchverkehr ist zu reduzieren <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Ist im Konzept enthalten.
37.	Parksuchverkehr verlagert sich in Oberstadt <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Hierzu ist erst nach einer Verkehrssimulation eine Aussage möglich. Durch das Parkraumbewirtschaftungskonzept wird erwartet, dass sich der Parksuchverkehr reduziert und in die Parkhäuser verlagert.
38.	Kurzzeitparkplätze erhalten oder Service Hubs einrichten <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Hierfür ist ein angepasstes Parkraumkonzept notwendig.
39.	Neue Karlstraße soll nicht zur "Poser-Straße" werden <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Befürchtung wird mangels Zuschauern und der Umgestaltung zur Umweltachse nicht geteilt.
40.	Auto nicht verbannen <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Die Erreichbarkeit (auch mit Kfz) ist weiterhin gegeben.
41.	Verkehrsführung MIV in Parkhäuser (Untertor/P7) -> Leitsystem zum nächsten Parkhaus <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b>
42.	Anfahrt Heilig Geist Hospital <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Die Erreichbarkeit (auch mit Kfz) ist weiterhin gegeben.
43.	Voraussetzungen für mehr Verkehrsberuhigung sind noch zu entwickeln in Nebenstraßen (Ausweichverkehre verhindern) <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Ausweichverkehre werden in Verkehrssimulation und Vorplanung geprüft.
44.	Verkehrsberuhigung Bahn- und Unterstadt (max. bei 30km/h) <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Aktuell ist am Bahnhofplatz Tempo 30 und die Unterstadt ein verkehrsberuhigter Bereich. Änderungen sind nicht geplant.

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
45.	Notwendigkeit von Parkmöglichkeiten an allen Zugangspunkten <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Notwendigkeit von Parkständen im Straßenraum sollte im Rahmen der Verkehrsuntersuchung geprüft werden. Dabei ist zu unterscheiden für wen wie viele Parkstände wann zur Verfügung stehen und es sollten Alternativen (z.B. Quartiersgaragen und Parkraummanagement) aufgezeigt werden.
46.	Verkehrsberuhigung der Schussenstraße ("Rambla") <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Wird nicht berücksichtigt</b> Eine Verkehrsberuhigung ist wahrscheinlich erst mit dem Molldietetunnel möglich.
47.	Erweiterung Begegnungszone Schussenstraße - Wilhelmstraße <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Wird nicht berücksichtigt</b> Eine Verkehrsberuhigung ist wahrscheinlich erst mit dem Molldietetunnel möglich.
48.	Zwingerstraße ebenfalls Begegnungszone <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Wird nicht berücksichtigt</b> Es besteht keine Vernetzungsnotwendigkeit, da es keine Fußgängerziele südlich der Zwingerstr. gibt.
49.	Tempo 30/40 in der Innenstadt <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Vgl. Fortschreibung Lärmaktionsplan
50.	Tempo 30 für Autos in der Karlstraße <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Wird nicht berücksichtigt</b> Tempo 30 bringt keinen wesentlichen Vorteil zur bestehenden Situation, Tempo 20 ermöglicht leichtere Querung (vgl. Begegnungszonen Vorarlberg).
51.	Kreisverkehr z.B. Meersburger - Georgstraße (alt. lange Einfädelspur) <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Ein Kreisverkehr wird bei Verkehrssimulation und Vorplanung geprüft.
52.	Linksabbiegespur Weststadt <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Eine Linksabbiegespur in die Weststadt wird bei Verkehrssimulation und Vorplanung geprüft.

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
53.	autofreie Unterstadt <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Die autofreie Unterstadt ist zunächst nicht vorgesehen und muss politisch diskutiert werden.
54.	Ist weniger Autoverkehr sinnvoll? <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Durch die frühere Führung der Bundesstraße B30 durch die Ravensburger Innenstadt war und ist die Karlstraße teilweise noch stark vom Durchgangsverkehr belastet. Mit der Fertigstellung der B30-Umfahrung wurde eine schnelle und attraktive Alternative für den Nord-Süd-Verkehr durch Ravensburg geschaffen. Das volle Potential kann jedoch erst dann erreicht werden, wenn die Innenstadtroute entsprechend verkehrsberuhigt umgestaltet wird. Weniger Autoverkehr insgesamt bedeutet aber nicht weniger Mobilität, sondern bietet im Gegenteil den Ravensburgerinnen und Ravensburgern sowie allen Pendlerinnen und Pendlern und Besucherinnen und Besuchern mehr Möglichkeiten die Innenstadt mit den verschiedenen Verkehrsarten zu erreichen.
55.	Elterntaxi Kinderhaus Montessori? <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Es wird angestrebt, die Anbindung zu verbessern und Alternativen zu schaffen.
56.	weniger Umweg insgesamt für MIV <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Ist beabsichtigt</b> Durch den vorgesehenen Zweirichtungsverkehr werden Umwege reduziert.
57.	Gewinn für Montessori-Kinderhaus durch weniger MIV <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Durch die Maßnahmen im Hirschgraben ist dies im Konzept enthalten.
<b>Maßnahmenvorschlag ÖV</b>		
58.	Selbstfahrende E-Kleinfahrzeuge im Innenbereich <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Ist beabsichtigt</b> Ein On-Demand-Bus ist in Planung. Perspektivisch ist beabsichtigt, dass dieser auch elektrisch und autonom fahren kann.

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
59.	Eng getaktete Shuttleservices <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Wird teilweise berücksichtigt</b> Ein On-Demand-Bus inklusive einer intelligenten Flottensteuerung sind als Alternative ist in Planung.
60.	Vernetzung ÖPNV <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Der On-Demand-Bus sowie ein neues, abgestimmtes ÖPNV-Konzept ist in Planung (Klimamobilitätsplan).
61.	Shuttle-Angebote Bahnhof-Altstadt <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Wird teilweise berücksichtigt</b> Ein On-Demand-Bus inklusive einer intelligenten Flottensteuerung sind als Alternative ist in Planung.
62.	Elektro-Straßenbahn <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Wird nicht berücksichtigt</b>
63.	Elektroaltstadt-Bähnle mit Einbeziehung Oberstadt/Museen/Gänsbühl <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Wird nicht berücksichtigt</b> Das On-Demand-System soll die Erreichbarkeit in der Altstadt gewährleisten. Ein weiteres Verkehrsangebot widerspricht dem Ziel einer weitestgehend ungestörten Fußgängerzone in der Innenstadt
64.	ÖPNV-Leitsystem (Erreichbarkeit zu Fuß) <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Eine Wegweisung zu ÖPNV-Haltestellen kann bei Bedarf integriert werden.
65.	Anbindung nördlicher Marienplatz durch Shuttlebus <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Wird teilweise berücksichtigt</b> Ein On-Demand-Bus als Alternative ist in Planung.
66.	Buslinien Nord/Süd + Ost/West in enger Taktung, ZOB Kreuzungspunkt <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Enge Taktung und Linienführung wird im Rahmen der Fahrplanerstellung des ÖPNV-Konzepts (Klimamobilitätsplan) berücksichtigt.

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
<b>Maßnahmenvorschlag Rad</b>		
67.	Radförderung z.B. im Hirschgraben <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> In der dauerhaften Umsetzung für den Hirschgraben ist das Radfahren in beiden Richtungen freigegeben.
68.	eBike-Ladestationen <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Wird teilweise berücksichtigt</b> Es sind weitere TWS-Radstationen geplant. Andere Ladestationen z.B. mit Schließfächern sind nicht vorgesehen (Unterhaltungsaufwand).
69.	Paketboxen an den Eingängen/Pedelec-Ausleihstationen ergänzen <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Wird teilweise berücksichtigt</b> Es sind weitere TWS-Radstationen geplant. Andere Ladestationen z.B. mit Schließfächern sind nicht vorgesehen (Unterhaltungsaufwand). Paketboxen sollen im City Logistik-Konzept (VEP) geprüft werden.
70.	Stellplätze für Fahrräder <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Zusätzliche Stellplätze für Fahrräder sollen in der Unterstadt anstelle von Parkplätzen entstehen.
71.	Sharing-Stationen für Bikes <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Es sind weitere TWS-Radstationen geplant.
72.	mehr Sicherheit durch getrennte Rad- und Fußwege <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Mit dem Radschnellweg durch die Karlstraße werden Rad- und Fußwege voneinander getrennt. Vgl. Radverkehrskonzept Gemeindeverband Mittleres Schussental (2021)
<b>Maßnahmenvorschlag Sonstiges</b>		
73.	Gepäck- und Einkaufsaufbewahrung mit Dienstleistung <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Abschließbare Schließfächer sind in TG Marienplatz vorhanden (kostenpflichtig). Weitere Konzepte sind in Kooperation mit dem Handel möglich.

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
74.	Verbindung Oberstadt zur Oststadt (Rad & Fuß) <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Der Neubau einer Radwegbrücke über die Wangener Straße soll die Netzlücke zwischen Oberstadt und Oststadt für den Rad- und Fußverkehr schließen.
75.	Vernetzung Bahnhof - Altstadt für Radfahrer -> Eisenbahnstraße? - 1 Achse für ÖPNV <i>Erweiterung des Projektes, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Im Radverkehrskonzept Gemeindeverband Mittleres Schussental (2021) wird die Eisenbahnstraße als Fahrradstraße vorgeschlagen.
76.	Verbindungsachse Bahnhof/ZOB - Innenstadt verbessern <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b>
77.	Lieferdienste begrenzen/regulieren <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Die Erreichbarkeit zur Anlieferung muss weiterhin gegeben sein. Vertiefend wird dies im City Logistik-Konzept (VEP) geprüft.
78.	Ausführliche Simulation der Verkehre <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b>
79.	Einbezug Mauerstraße <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Wird nicht berücksichtigt</b> Es hat dort viele vermietete Anliegerparkplätze.
80.	Sanierung Marienplatz vollständig bis B4 Kästlinstor <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Ist beabsichtigt</b>
81.	Paketabholstationen am Rand oder zentral <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Vertiefend wird dies im City Logistik-Konzept (VEP) geprüft.
82.	Grünzug/Boulevard um die Ecke Karl-/Schussenstraße weiterleiten? <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Wird nicht berücksichtigt</b> Vgl. Altstadtgürtelkonzept
83.	Karlsstraßenboulevard als Kulturraum (Open Air, Kino, Märkte, ...) <i>Hoffnungen &amp; Anregungen, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Veranstaltungen wären dort zukünftig möglich. Märkte finden besser zentral statt.

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
84.	Bachstraße kann aufgewertet werden - schaffen eines Platzcharakters <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Eine Verkehrsentslastung ist durch die veränderte Führung des Busses gegeben. Bauliche Veränderung sind zunächst nicht geplant.
85.	Begrünungsmöglichkeiten v.a. südl. Heilig Geist <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b>
86.	Nördlicher Marienplatz Fußgängerzone? Sinnvoll? <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Im jetzigen Zustand ist eine Fußgängerzone am nördlichen Marienplatz nicht sinnvoll, sondern erst nach einem Umbau und entsprechender Umgestaltung (vgl. Best Practice).
87.	alternative Verkehrswege, Bsp. Hirschgraben (Kindergarten) <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Die Zufahrt in die Altstadt muss für Anlieger weiterhin frei bleiben. Durch den Ausbau von umweltfreundlichen Alternativen wird eine Reduktion des MIV in der Altstadt angestrebt.
88.	Intelligente Ampelschaltungen? <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Ist bereits gegeben und muss dann auf das Konzept angepasst werden.
89.	einfache Verkehrsführung <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Ist beabsichtigt</b> Durch den vorgesehenen Zweirichtungsverkehr ist eine einfache Verkehrsführung geplant.
90.	direkte Verkehrsführung aus West und Süd zum Bahnhof <i>Chancen des Projekts, GR</i>	<b>Ist beabsichtigt</b> Durch den vorgesehenen Zweirichtungsverkehr ist eine die Verkehrsführung zum Bahnhof möglich.
<b>Offene Fragen</b>		
91.	Haben wir genug Geld für das Projekt? <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Der Wille zählt. Das Projekt ist durch Fördermittel realistisch finanzierbar.

Nr.	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
92.	Erreichbarkeit der Geschäfte - Rückgang Handel? <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Die Erreichbarkeit (auch mit Kfz) ist weiterhin gegeben. Durch die Ausweitung der Fußgängerzone und die Verkehrsberuhigung wird die Aufenthaltsqualität und somit die Verweildauer erhöht.
93.	Bauzeit <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Für die Bauzeit ist eine Strategie notwendig -> im Beschluss aufzuführen
94.	Lösungen während Bauphasen? <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Vorstellbar sind für die Bauphasen am nördlichen Marienplatz und der Karlstraße Street-Art-Kultur (vgl. Gespinstmarkt).
95.	Taxi wo? Attraktivität ÖPNV? <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Taxistandorte werden in der Vorplanung berücksichtigt. Eine höhere Attraktivität des ÖPNVs wird angestrebt (vgl. Klimamobilitätsplan)
96.	Gefahr von vielen und langen Staus; Was ist bei Ausfall B30? <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Nur zeitlich begrenzter Ausfall, i.d.R. ein Fahrstreifen/Richtung mind. nutzbar.
97.	Ausfallkonzept für B30 -> Umleitungsstrecken? <i>Verbesserungsvorschläge &amp; Ideen, HGH</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Nur zeitlich begrenzter Ausfall, i.d.R. ein Fahrstreifen/Richtung mind. nutzbar.
98.	Wie kommen eingeschränkte Personen zum Arzt, ... <i>Risiken des Projekts, GR</i>	<b>Wird berücksichtigt</b> Es können der On-Demand-Bus oder der Linienbus, der durch den Hirschgraben fährt sowie Taxis verwendet werden.
99.	Verkehr Rudolfstraße zu viel? <i>Befürchtungen &amp; Kritikpunkte, HGH</i>	<b>Kenntnisnahme</b> Der Verkehr durch die Rudolfstraße wird im Rahmen der Verkehrssimulation betrachtet werden.